



Zeichenerklärung:

Es gilt die Baunutzungsverordnung - BauNVO - in der Fassung vom 23.1.1990 (BGBl. I, S. 132)

Es gilt die Planzeichenverordnung 1981-PlanVz 81 vom 22. August 1981 (BGBl. 1981, I, S. 833 / 834)

- Gemeindegrenze
- BAUFLÄCHEN § 5(1)1 BauOB
- Wohnbauflächen, § 5(1)11 BauVb
- Gemischte Bauflächen, § 5(1)12 BauVb

Einrichtungen und Anlagen zur Versorgung mit Gütern und Dienstleistungen des öffentlichen und privaten Bereichs, § 5(1)2 BauOB

- Dorfgemeinschaftshaus
- Feuerwehr

Flächen für den überörtlichen Verkehr und für die örtlichen Hauptverkehrswege, § 5(1)213 BauOB

- Überörtliche Hauptverkehrsstraßen, K = Kreisstraße, G = Gemeindegrenze
- Örtliche Straßen und Hauptwege
- Hauptwanderweg
- Bahnanlagen (Bundesbahnstrecke Neumünster - Bad Oldesloe)

Flächen für Versorgungsanlagen und für die Verwertung oder Beseitigung von Abwasser, § 5(1)214 BauOB

- Zweckbestimmung:**
- Elektrizität, (Trafostation)
- Wasser, (Brunnen / Wasserwerk, mit Schutzbereich, (R 80 m)
- Abwasser, (Kläranlage, P = Pumpstation)

Hauptversorgungs- und Hauptwasserleitungen, § 5(1)214 BauOB

- oberirdisch, (11 kV, mit Freileitung)
- unterirdisch, (Hauptwasserleitung / Mischwasserkanalisation / MW)

Grünflächen: § 5(1)215 BauOB

- Spielplatz
- Wasserflächen und Flächen für die Wasserwirtschaft, § 5(1)217 BauOB**
- Wasserflächen, (Seen, Teiche, Fischteiche)
- Flüsse, Bäche, Vorfluter, (mit Angabe der Abfallrichtung)

Flächen für die Landwirtschaft: § 5(1)219a BauOB

Wald: § 5(1)219b BauOB

NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN, § 5(4) BauOB

- Planungen und Nutzungsregelungen nach anderen gesetzlichen Vorschriften**
- Umgrenzung von Schutzgebieten im Sinne des Naturschutzrechts**
 - Landschaftsschutzgebiet**
 - 1. Teil der Gemarkung zwischen Heddinhnen und Bad Bramstedt
 - 2. Anteil des Gebietes zu Schleswig 1939, Ausgabe A, Stück 38, Seite 286, vom 22. September 1939, I
 - 3. Heide- und Bannendünenlandschaft zwischen Latendorf und dem First Haggen
 - 4. Anteil des Gebietes zu Schleswig 1942, Ausgabe A, Stück 11, Seite 64, vom 06. April 1942, I
- Artenchutzgebiet**
 - zum Schutz des Großen Bruchwäldes in der Rethemhainau-Niederung (Verordnung vom 18. Februar 1985, Gesetz- und Verordnungsblatt für Schleswig-Holstein, Nr. 8, Seite 111)
- Ortsdurchfahrtszone mit Anbauverbotszone (15 m), § 4 Stöten- und Wegesetz, Schleswig - Holstein v. 30. Januar 1976**
- Erholungsschutzstreifen, Gewässern II. Ordnung (50m) § 11 Landnaturschutzgesetz, Ausgabe 1976**

3. Ausfertigung

GEMEINDE
LATENDORF
KREIS SEGEBERG
FLÄCHENNUTZUNGSPLAN

Maßstab 1 : 10 000

- 1. Aufgestellt aufgrund der Aufstellungsbeschlüsse der Gemeindevertretung vom **27.11.1990** und **26.03.1984**
- 2. Die Änderung der Bebauungspläne des Gemeindebereichs des Ortes Latendorf an der Kreisstraße 101 vom **04.12.1990** bis zum **19.12.1990** wurde mit dem Beschluss der Gemeindevertretung vom **29.05.1993** genehmigt
- 3. Die Änderung der Bebauungspläne des Gemeindebereichs des Ortes Latendorf an der Kreisstraße 101 vom **22.10.1990** wurde mit dem Beschluss der Gemeindevertretung vom **22.03.1993** genehmigt
- 4. Die Gemeindevertretung hat am **14.08.1991** den Entwurf des Flächenutzungsplans mit Erläuterungsbericht beschlossen und zur Auslegung gestellt
- 5. Die Gemeindevertretung hat am **22.03.1993** den Entwurf des Flächenutzungsplans mit Erläuterungsbericht beschlossen und zur Auslegung gestellt
- 6. Die Gemeindevertretung hat am **27.06.1993** den Entwurf des Flächenutzungsplans mit Erläuterungsbericht beschlossen und zur Auslegung gestellt
- 7. Die Gemeindevertretung hat am **27.06.1993** den Entwurf des Flächenutzungsplans mit Erläuterungsbericht beschlossen und zur Auslegung gestellt
- 8. Die Gemeindevertretung hat am **27.07.1993** den Entwurf des Flächenutzungsplans mit Erläuterungsbericht beschlossen und zur Auslegung gestellt

GEMEINDE LATENDORF DEN 1.8.1993

Klaus Fiedler
Bürgermeister

GEMEINDE LATENDORF DEN 2.7.1994

Klaus Fiedler
Bürgermeister

GEMEINDE LATENDORF DEN 23.7.1994

Klaus Fiedler
Bürgermeister

GEMEINDE LATENDORF DEN 25.7.1994

Klaus Fiedler
Bürgermeister

Nachrichtliche Übernahmen: § 5 (4) BauOB

(Planungen und Nutzungsregelungen nach anderen gesetzlichen Vorschriften)

Schutzbereiche für Navigationsanlagen der Bundesanstalt für Flugsicherung - BFS - Frankfurt/Main:

Radaranlage SRE - LL, Boosted:

Schutzbereich in Verbindung mit Blatt BFS / BW / A 345, Az.: BFS / Z - II 5a - 24 / 55 vom 17.05.1978.

Der Schutzbereich besteht aus drei ineinander stehenden senkrechten Zylindern mit den Radien 550 m ; 1500 m ; 7,5 Km.

Die zulässigen Bauhöhen in den Entfernungsbereichen mit R 550 m = 67,5 m ; R 1500 m = 110,7 m ; R 1500 m = 102,0 m um den Antennenturm der Anlage sind auf GNN (Normal-Null) bezogen. Sie berühren die Kegelflächen des Schutzbereiches.

Landesamt für Vor- und Frühgeschichte von Schleswig-Holstein (LVF)

Obere Denkmalschutzbehörde, Schloß Götterp., vom 19. Juli 1979

Archäologisches Denkmal unter Denkmalschutz, gemäß § 5 und 6 DSHG

Nr. des Denkmalsbuches	Kurzbezeichnung
1 - 20	Grabhügel und Grabhügelgruppen

Sonstiges archäologisches Denkmal gemäß § 17 DSHG

Nr. der Landesaufnahme	Kurzbezeichnung
2 - 5, 26, 43, 45, 46	Überflutete Grabhügel und Grabhügelleiste
6, 60,	Überflutete Grabhügel
23, 24, 25, 35, 36, 37,	Urenfriedhöfe
11, 51 - 57,	Eisenverhüttungsanlagen
7, 29, 33,	Ackerwälle, Wegspuren
12,	Siedlungen
	Befestigungsanlage

Landesverordnung über weitere Erholungsschutzstreifen an Gewässern II. Ordnung vom 24. Juli 1978.

Gesetz- und Verordnungsblatt für Schleswig-Holstein (GVBH, Schl.-H.) Ausgabe A, Nr.12, Seite 219/220, vom 03. August 1978.

W. II. O. Nr.20 - „Osterau“

W. II. O. Nr.24 - „Rothenmühlenu“

GENEHMIGT

IV 101-101/100/85

VOM 16.6.1994

KIES DEN 16.6.1994

des Landes Schleswig-Holstein

Klaus Fiedler
Tuschnik